



# Stadt Kamen

Der Bürgermeister

Fachbereich Recht, Ordnung, Feuerwehr und  
Rettungsdienst

**Vorlage**

**Nr. 114/2005**

vom: 29.11.2005

## Beschlussvorlage

öffentlich

TOP-Nr.	Beratungsfolge
	Haupt- und Finanzausschuss

Bezeichnung des TOP

Bürgeranregung auf Verbesserung der Verkehrssituation auf der Straße "Lüner Höhe"

### **Beschlussvorschlag:**

Die Bürgeranregung des Herrn Olaf Gutapfel, Lüner Höhe 26 b, 59174 Kamen, und weiterer acht Anwohner der Straße „Lüner Höhe“ auf Veränderung der Verkehrsmengen und der Reduzierung der gefahrenen Geschwindigkeiten zur Verbesserung der Verkehrssituation auf der Straße „Lüner Höhe“ wird abgelehnt.

### **Sachverhalt und Begründung (einschl. finanzielle Möglichkeit der Verwirklichung):**

Mit Bürgeranregung vom 15.09.2005 beantragen Herr Olaf Gutapfel, Lüner Höhe 26 b, 59174 Kamen, und weitere acht Anwohner der Straße „Lüner Höhe“, die Verwaltung möge sich für eine Veränderung der Verkehrsmengen und eine Reduzierung der gefahrenen Geschwindigkeiten auf der Straße „Lüner Höhe“ einsetzen.

Die nähere Begründung ergibt sich aus dem beiliegenden Schreiben.

Die Straße „Lüner Höhe“ ist in eine Tempo 30-Zone integriert, die das gesamte Wohngebiet „Lüner Höhe“ umfasst (siehe beil. Planauszug).

Die Straße „Lüner Höhe“ hat neben der Weddinghofer Straße die Funktion, das gesamte Wohngebiet „Lüner Höhe“ zu erschliessen (Zu- und Abflussfunktion von Verkehren) und ist dadurch als wichtiges Instrument bzgl. der Versorgung der Bevölkerung und der Verteilung von Verkehren innerhalb des Wohngebietes anzusehen.

Als Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung sind an drei Stellen bereits Fahrbahnverengungen in die Fahrbahn eingebracht worden.

Die Stadtbuslinie C 21 befährt werktags im ½-Stunden-Takt die Straße „Lüner Höhe“ in der Nord-Süd-Richtung (von der Weddinghofer Straße zur Lünener Straße).

Die Linie 187 befährt Montag bis Freitag einmal morgens und nachmittags die Straße „Lüner Höhe“.

Unter dem Aspekt der von den Antragstellern aufgeführten Verkehrszunahme ist die Bevölkerungs- sowie die Kraftfahrzeugentwicklung im Wohnbereich „Lüner Höhe“ untersucht worden.

Miteinander verglichen wurden die Jahre 1988 und 2004.

Am 01.01.1988 hatten insgesamt 2.891 Personen im Wohnbereich „Lüner Höhe“ ihren Wohnsitz; am 31.12.2004 waren es 3239 Personen. Damit nahm allein die Bevölkerung in diesem Wohnbereich um rd. 12 % zu.

Diese Zunahme beruht insbesondere auf den ab Mitte der 90er-Jahre geschaffenen neuen Baugebieten, unter anderem auch dem an der Josef-Rissel-Straße und dem an einem Teilbereich der Straße „Lüner Höhe“, Josef-Rissel-Straße bis Geschwister-Scholl-Straße.

Der Kraftfahrzeugbestand im Stadtgebiet Kamen betrug im Jahre 1988 (Stand: 01.07.1988) 21.815; bereits am Ende des Jahres 2004 waren es 31.437 Kraftfahrzeuge.

Damit nahm der Kraftfahrzeugbestand um rd. 44 % zu.

Diese Entwicklung der Bevölkerung im Wohngebiet „Lüner Höhe“ und der Anzahl der insgesamt zugelassenen Fahrzeuge im Stadtgebiet Kamen zeigt, dass zwangsläufig auch mehr Verkehre innerhalb des hier anstehenden Wohngebietes vorhanden sind und somit auch die Straße „Lüner Höhe“ in ihrer Funktion als wichtige Erschließungsstraße mehr beansprucht wird.

Da die Töddinghauser Straße auf Grund ihres Zuschnittes nicht als Entlastungsstraße für den Individualverkehr geöffnet werden darf, sieht die Verwaltung im Hinblick auf die Funktion der Straße „Lüner Höhe“ und der sich daraus ergebenden Verkehrsdynamik keine Möglichkeit, Maßnahmen zur Reduzierung der Verkehrsmengen zu ergreifen.

Da die Straße „Lüner Höhe“ bereits in eine Tempo 30-Zone integriert ist und auch bereits drei Fahrbahnverengungen eingerichtet sind, sollte mit Blick auf den öffentlichen Personennahverkehr kein weiteres verkehrsberuhigendes Instrument installiert werden.

Die vorliegende Bürgeranregung wird direkt dem Haupt- und Finanzausschuss als Beschwerdeausschuss zur Entscheidung vorgelegt, da die Fakten unumstößlich sind, und bei einer Verweisung an den Straßenverkehrsausschuss die Bürgeranregung erst im Frühjahr 2006 abschließend erörtert würde.

### **Anlagen:**

Bürgeranregung  
Plan